

Änderung der Verordnung mit Gebührentarif zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und zum Schweizerischen Obligationenrecht

(Vom

(Erlassen vom Landrat am

I.

GS III B/7/1, Verordnung mit Gebührentarif zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und zum Schweizerischen Obligationenrecht vom 16. Februar 1949 (Stand 24. Mai 2016), wird wie folgt geändert:

Art. 41 Abs. 1a, Abs. 1b

^{1a} Eintragungen Grundeigentum¹⁾

- 1 (*geändert*) Übertragung von Grundeigentum: 3,5 Promille des Erwerbspreises (Ausnahmen: Nrn. 2–5), mindestens 100 Franken
- 3 (*geändert*) Erwerb von Grundeigentum infolge Erbteilung, Vermächtnis, Erbanteilsabtretung: 2 Promille des Steuerwertes, mindestens 100 Franken
- 4 (*geändert*) Fusion 100–5000 Franken
Unteraufzählung unverändert.
- 5 (*geändert*) Eintragung einer Änderung im Grundeigentum, die nach ehelichem Güterrecht eintritt (Art. 665 Abs. 3 ZGB): 2 Promille des anteiligen Steuerwertes, mindestens aber 100 Franken

^{1b} Eintragungen Grundpfandrechte²⁾

- 17 (*geändert*) Umwandlung von Pfandrechten 80 Franken
- 23 (*geändert*) Einschreibung im Gläubigerregister oder Gläubigerwechsel, je Pfandrecht 50 Franken

II.

Keine anderen Erlasse geändert.

III.

Keine anderen Erlasse aufgehoben.

¹⁾ Ziff. 4 geändert und 4.1 neu (per 01.01.2012)

²⁾ 14, 16, 17 geändert, 18 bisher aufgehoben, 19–24 bisher zu 18–23, 25 bisher aufgehoben, 26 bisher zu 24; neue Nrn. 23 und 24 zudem geändert (per 01.01.2012)

IV.

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft.